

EntschlieÙung

des Parteivorstandes und Parteiausschusses vom 15. November 1947

Vor entscheidenden Beschlüssen in London, die ihre Folgen nicht allein für Deutschland haben werden, ist das deutsche Volk ohne legitimierte Vertretung. Die Machtpolitik des Dritten Reiches hat zur völligen Ohnmacht, sein überlautes Geschrei hat zu gänzlicher Verstummen geführt.

Aber stärker als je zuvor lebt der Wille zur politischen und wirtschaftlichen Einheit in den Deutschen. Auch die Welt sollte anerkennen, daß nur eine national befriedigende Lösung das deutsche Volk zu einem Pfeiler internationaler Zusammenarbeit macht und das Aufblühen nationalistischer Strömungen verhindert.

Die Verwirklichung der deutschen Einheit setzt die Einigung der Sieger über Deutschland und die Grundsätze seines politischen Aufbaues voraus. Die gegenwärtige Verschiedenartigkeit der politischen Methoden und Zielsetzungen im deutschen Volk ist die zwangemäßige Folge der zentralen Aufspaltung und Besetzung. Die Gefahren dieser Entwicklung sind vor allem durch die Politik in der sowjetischen Besatzungszone bedrohlich geworden.

Die Sozialdemokratische Partei will die Vertretung des deutschen Volkes nicht zum Gegenstand taktischer Manöver werden lassen. Deutschlands Stellung würde dadurch geschwächt und die nationale und internationale Verwirrung vergrößert werden.

Erst wenn durch eine Einigung der Sieger dem deutschen Volk die Möglichkeit gegeben ist, in völliger Freiheit unter den gleichen demokratischen Bedingungen und der gleichen Rechtssicherheit in allen Zonen Wahlen durchzuführen, kann eine zentrale Regierung gebildet und der Wille des deutschen Volkes verantwortlich und verbindlich kundgetan werden.

Dreißig Monate nach der bedingungslosen Kapitulation hat das deutsche Volk Anspruch auf wirklichen Frieden. Der Frieden aber soll nicht dem seit langen vorbereiteten Ostblock und nicht den dadurch hervorgerufenen Zonenströmen, sondern dem geeinten Deutschland gewährt werden. Nur die Deutsche Republik kann völkerrechtliche Persönlichkeit sein.

Das deutsche Volk will seinen Beitrag zur Gesundung Europas und zur Wiedergutmachung leisten. Dazu ist es nötig, daß man ihm in seinen Produktionsmitteln und seinen Menschen die Möglichkeit erfolgreicher Arbeit gibt. Die beschleunigte Rückkehr der Kriegsgefangenen und der Verschleppten ist der Wunsch des ganzen deutschen Volkes.

Die Sozialdemokratie weiß, daß die Gesundung Europas und Deutschlands nur durch gemeinsame Anstrengungen erreicht werden kann. Sie begrüßt die amerikanische Initiative für eine wirtschaftliche Hilfe. Das deutsche Volk muß aber das Recht haben, über seine zukünftigen Wirtschaftsformen selbst zu entscheiden.

Die Sozialdemokratische Partei tritt ein für ein demokratisches Deutschland des Friedens und der Freiheit in einem Vereinigten Europa. Sie bekennet sich zum demokratischen Sozialismus!